

# Igor

Autor(en): **Schaad, Felix / Jaermann, Claude**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **120 (1994)**

Heft 26

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### DIE EINLADUNG

In einer Luftseilbahn standen sich einmal zwei Herren mit Zylinder gegenüber. Auf die Frage, ob es heute schneien würde, begannen sie aufeinander einzuschlagen. Es kam ein heftiger Schneesturm auf, und einer der Herren wurde aus der Kabine herausgeschleudert.

Das Berghaus «Zur frohen Aussicht» war besonders wegen des guten Essens ein beliebter Ausflugsort.

*Aglaja Veteranyi*

### Geheimdienst: neue Erkenntnisse

Wie die Wochenzeitung Cash in einem höchst aufschlussreichen Artikel berichtet, hat der schweizerische Geheim-, respektive Nachrichtendienst neue Erkenntnisse über die Gesamtbedrohungslage gewonnen. In einem geheimen Papier beschreibt die Zentralstelle für Gesamtverteidigung (ZGV) 31 mögliche Bedrohungen. Eine solche bilden beispielsweise Ausländer: «Unter den Ausländern in der Schweiz bilden sich vermehrt Selbstschutzgruppen, um sich gegen die wachsende Fremdenfeindlichkeit zu verteidigen. Die Ausländer können durchaus auch offensiv werden.» Gefahr droht weiter von der chemischen Industrie, wie die Arbeitsgruppe Security-Konzept EMD in ihrer «Grobabschätzung der Risiken infolge passiver Gefahren (1993)» schreibt. Pro Jahr sei mit «2 Austritten von giftigen Substanzen aus einer Fabrik mit Gefahr im Umkreis von 0,5 km» zu rechnen und mit einer Gefahr im Umkreis von 3 km alle zehn Jahre.

Spannend ist der Geheimdienstbericht auch für die Schweizer Förster: Sollten die Eidgenossen dereinst vom Ausland abgeschnitten sein, könnte der Bund wohl während vier Jahren die Nahrungsmittelautonomie aufrechterhalten, doch müssten im Energiebereich hölzerne Reserven angezapft werden. Wie die Geheimdienstenergiespezialisten

